



Bonn, den 27. August 2013

Pressemitteilung

Der Landesverband der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland fordert Gerechtigkeit bei der Erziehungsrente

Bonn-Bad-Godesberg. Die Evangelische Frauenhilfe im Rheinland unterstützt mit einer Unterschriftenaktion die Forderungen der Aktionsgruppe „Mütter für Rentengerechtigkeit“.

„Es gehört zu unseren Aufgaben, das gesellschaftliche Leben aus Frauenperspektive zu betrachten und auf Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen. Unser Ziel ist es, Frauen zu stärken und ihren Lebensalltag zu erleichtern. Das

Risiko der Altersarmut insbesondere bei Frauen, die vor 1992 Kinder geboren und erzogen haben, ist ein Thema, das uns als Landesverband schon sehr lange begleitet“, sagte Dagmar Müller, Leitende Pfarrerin der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland.

In den letzten Wochen erreichten uns 3.359 Unterschriften! Sie wurden am 27. August vom Verwaltungsrat an die Sprecherin der Aktionsgruppe überreicht. Die Unterzeichnenden stellen folgende Forderung:

„Die derzeitige Berechnung benachteiligt Mütter, die Kinder vor 1992 geboren haben, da sie pro Kind und dessen Erziehung nur ein statt drei Jahre als Rentenentgeltpunkt angerechnet bekommen und damit finanziell benachteiligt werden (pro Kind entspricht dies 56,14 € weniger Rente im Monat). Durch Gesetzesänderung soll die Gerechtigkeitslücke bei Erziehungsrenten ausgeglichen werden.“



Kontakt

Evangelische Frauenhilfe im Rheinland
Christine Kucharski
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ellesdorfer Straße 52 - 53179 Bonn
Telefon: (0228) 9541 117
Telefax: (0228) 9541 100
E-Mail: oeffentlichkeit@frauenhilfe-rheinland.de

Hintergrundinformationen

Der **Landesverband der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V.** ist die Dachorganisation für rund 40.000 Mitglieder, die in rund 1.200 Gruppen und 38 Kreisverbänden im Gebiet der Evangelischen Kirche im Rheinland organisiert sind. Die Evangelische Frauenhilfe im Rheinland e.V. ist ein Verband ehrenamtlich aktiver Frauen, die sich als Christinnen engagieren. Seit mehr als 110 Jahren vertritt der Verband die Interessen und Anliegen von Frauen in der Evangelischen Kirche im Rheinland und darüber hinaus. Er ist Träger einer Weiterbildungseinrichtung und diakonischer Einrichtungen für die Altenhilfe und der Müttergenesung.

Weitere Informationen unter: www.frauenhilfe-rheinland.de